

## **Abstract-Titel**

Förderfaktoren und Barrieren bei der Anwendung von LiN - Lagerung in Neutralstellung in der klinischen Praxis: Eine Längsschnittuntersuchung

## **Abstract-Text (inkl. Referenzen und Bildunterschriften)**

### **Einleitung**

Patienten zu positionieren ist für die Pflege immobilisierter und behinderter Patienten von entscheidender Bedeutung, um Komplikationen wie z. B. Druckgeschwüre zu vermeiden. Allerdings werden effektive Lagerungsmethoden in der klinischen Praxis oft nicht angewandt, selbst wenn die Pflegenden geschult wurden und über die Vorteile Bescheid wissen. Hier untersuchten wir, welche Faktoren die Anwendung von LiN - Lagerung in Neutralstellung - eine Methode mit deutlichen Vorteilen gegenüber der konventionellen Lagerung - beeinflussen, nachdem die Teilnehmer einen LiN-Kurs absolviert hatten.

### **Material/Methode**

Es wurde eine Längsschnittuntersuchung mit 101 LiN-Kursteilnehmern durchgeführt. Jeder Teilnehmer füllte direkt nach einem 2-tägigen LiN-Grundkurs und 12 Wochen später einen Fragebogen aus, in dem er die tatsächliche Häufigkeit der LiN-Anwendung in der Praxis angab. Es wurde ein für dieses Thema entwickelter Fragebogen konzipiert, der 23 spezifische Aspekte umfasste, die gegebenenfalls die LiN-Anwendung am Patienten erleichtern oder behindern könnten. Diese betrafen den Arbeitsplatz, soziokollektive Faktoren, Motivation, Selbstvertrauen und Denkweise.

### **Ergebnisse**

Fast alle bewerteten Aspekte standen im Zusammenhang mit der LiN-Anwendung, wobei die wichtigsten das Selbstvertrauen, die wahrgenommene Leichtigkeit der Anwendung, ausreichend Zeit, die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten als ausreichend, die Erinnerung an die relevanten Schritte und ein Arbeitsumfeld, das einen geeigneten Kontext für fortgeschrittene therapeutische Konzepte bietet, waren. Am wenigsten wichtig waren die Möglichkeit, mit weniger schwer betroffenen Patienten zu üben und eine gute Dokumentation. Eine Faktorenanalyse identifizierte drei Faktoren: (1) persönliche Einstellung, (2) Arbeitsbedingungen und (3) Aspekte, die sich auf das Team beziehen. Die persönliche Einstellung war am stärksten prädiktiv für die LiN-Nutzung, gefolgt von den Arbeitsbedingungen und teambezogenen Faktoren.

### **Diskussion**

Zahlreiche Faktoren können die Anwendung von neu erworbenen pflegerischen Fertigkeiten, wie z.B. LiN, beeinflussen. Viele davon können durch eine geeignete Gestaltung des Arbeitsplatzes (z.B. Bereitstellung leicht zugänglicher Materialien) verbessert werden. Die wichtigsten Faktoren sind jedoch das Selbstvertrauen und die selbst-wahrgenommenen Fähigkeiten der Anwender. Dies legt nahe, dass Ausbilder von fortgeschrittenen Pflegepraktiken auch einen Schwerpunkt auf die Förderung des Selbstvertrauens und eine anwenderfreundliche Arbeitsweise bei den Kursteilnehmern legen sollten, z. B.

durch die Vermittlung einer Denkweise, in der Fehler als normal angesehen werden und durch umfangreiche Ermutigung.

